

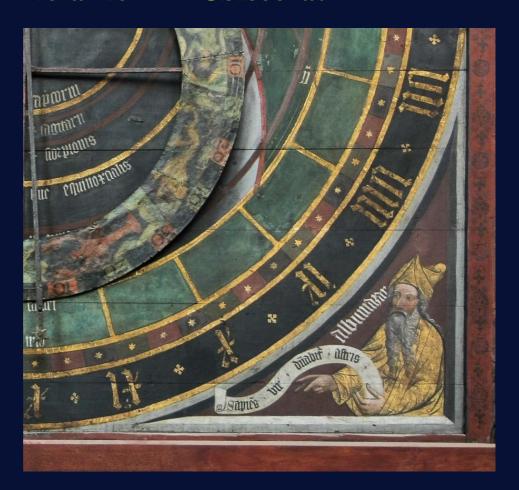
## VON DER IKONE ZUM DIGITALEN. MEDIALE LEBENSFORMEN - KRITIK UND GESCHICHTE Vortragsreihe, #10:

## Orient im Norden - Begegnungen mit nahöstlichen Artefakten im Ostseeraum

Do, 01-06-2023 18:30 Uhr s.t.

## Prof. Dr. Isabelle Dolezalek

forscht und unterrichtet als an der Universität Greifspunkte umfassen transkultu-relle Perspektiven der Kunstgeschichte, Austauschprozesse im Mittelmeer- und Ostseeraum, Kunstraub und Kulturgutverlagerungen, Objektbiographien und Provenienzen mittelalterlicher Kunst, Mu-seumsgeschichte und die Vermittlung von Forschung an der Schule und im Museum.



Eines der bedeutendsten Schatzkonvolute der Wikingerzeit, der "Schatz von Hoen" in Norwegen, enthält eine Vielzahl arabischer "Schatz von Hoen" in Norwegen, enthalt eine Vielzum drubischer Münzen. Seidenstoffe aus Nah- und Fernost zieren die in Stralsund verwahrten Gewänder der Kalandsbruderschaft aus dem 14. Jahrhundert, und der persische Astronom "Albumasar" (Abū Ma'šar) verleiht der Uhr der dortigen Nikolaikirche Gewicht. Der wichest eigh Transformrozessen zwischen dem Nahen Osten Vortrag widmet sich Transferprozessen zwischen dem Nahen Osten und dem Ostseeraum anhand verschiedener Fallstudien. Neben der Frage nach den Wegen des Transfers von Wissen, Formen und Objekten, wird auch die Wahrnehmung der Herkunft von Artefakten untersucht. Mit welchen Konnotationen waren "orientalische Importe" im Norden verbunden? Lässt sich aus den vorhandenen Quellen ein Bewusstsein für Provenienz erfassen? Meinungen dazu sind unter anderem der Korrespondenz nordischer Orientgelehrter zu entnehmen.

## LEHRSTUHL FÜR KUNSTGESCHICHTE

Bei Interesse bitten wir, sich in der Geschäftsstelle des Lehrstuhls für Kunstgeschichte (Email bitte an bettina.wolf@ku.de) zu melden – Ihnen werden anschließend die nötigen Zugangsdaten für die Zoom-Konferenz zugesandt.